

In den ersten Wochen wird der Schwerpunkt darauf liegen, eine gemeinsame Grundlage für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen, die erfahrungsgemäß mit sehr unterschiedlichen Voraussetzungen aus den Grundschulen kommen. Im Grundschulunterricht wird nur wenig geschrieben, so dass auch der bekannte Wortschatz orthografisch neu erarbeitet werden muss. Die vorgeschaltete Lektion „Hello“ eignet sich, um den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler zu prüfen und eventuelle Lücken zu erkennen. Das von den Herausgebern des Unterrichtswerkes als bekannt vorausgesetzte umfangreiche Vokabular muss intensiv nachgearbeitet werden. Aus diesem Grunde muss für die Erarbeitung der Unit 1 ggf. mehr Zeit eingeplant werden als vorgesehen. Der vom Lehrbuch vorgesehene Minimalfahrplan wird hier ggf. überschritten und zu einem späteren Zeitpunkt durch Reduzierung von nicht obligatorischen Inhalten in den weiteren Units kompensiert werden. Im 5. Jahrgang soll ungeachtet der Ausbildung aller fünf kommunikativer Kompetenzen zunächst mit der besonderen Förderung des Hörverstehens begonnen werden. Aus diesem Grunde sind in der Darstellung der Inhalte alle durch das Lehrwerk angebotenen Hörverstehensübungen als verbindlich vereinbart. Nach Möglichkeit sollten auch die Langtexte mit Hilfe des gesprochenen Textes vermittelt werden. Die bezeichneten Übungen sind verbindlich vereinbarte Inhalte.

<b>Zeitl. Rahmen: Klasse 5</b>	<b>Kommunikative Fertigkeiten (<u>Schwerpunkt</u>)</b>	<b>Minimal verbindliche Inhalte</b>
1. Halbjahr	Schreiben (die eigene Familie präsentieren, ein Bild beschreiben)	Unit 2
	Monologisches Sprechen (einen typischen Tagesablauf beschreiben)	Unit 2
	Dialogisches Sprechen und Hörverstehen (Fragen stellen und beantworten/ Dialoge auf der Straße einüben und präsentieren)	Unit 1

2. Halbjahr	Dialogisches Sprechen (Dialoge auf der Straße einüben und präsentieren)	Unit 3
	Monologisches Sprechen (Bilder beschreiben, über Mottopartys sprechen)	Unit 3/ Unit 4
	Schreiben (Party- Einladungen verfassen und beantworten, eine Geschichte fortsetzen)	Unit 4
	Sprachmittlung (Die Bedeutung unbekannter Wörter in einem Text erschließen)	Unit 4
	Zielorientiertes freies Sprechen (Einkaufsgespräche entwickeln und präsentieren)	Unit 4

<p><b>Lernstrategien und Arbeitstechniken (Methodencurriculum)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Techniken des Notierens zur Vorbereitung einer eigenen Präsentation (Flashcards, ...)</li> <li>• Erstellung von Mind-Maps und Clustern zur Erstellung eines eigenen Textes</li> <li>• Einführung in die Sprachmittlung (Unit 3)</li> <li>• Einführung in die Techniken des Hörverstehens</li> <li>• Medienkompetenzen: Erklärfilme nutzen und verstehen („Media Smart“)</li> </ul>
--

<p><b>Klassenarbeiten Jg. 5</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 4 Klassenarbeiten</li> <li>• Alle Kompetenzen müssen abgedeckt werden. Für die jeweilige Klassenarbeit werden die Kompetenzschwerpunkte im Jahrgangsteam festgelegt.</li> <li>• Leseverstehen/Hör-/ Hör-Sehverstehen/Sprachmittlung/Freie Textproduktion</li> </ul>
--